

Pressemitteilung

ProtAffin AG schließt Series A Finanzierungsrunde ab

4. Mai 2007, Graz, Österreich: Die ProtAffin Biotechnologie AG meldete heute den erfolgreichen Abschluss einer 2,65 Mio. € umfassenden Finanzierungsrunde. ProtAffin widmet sich der Entwicklung entzündungshemmender therapeutischer Wirkstoffe, die über Glykanstrukturen der Zelloberfläche wirken. Die Finanzierungsrunde wurde angeführt von Aescap Venture Management BV, mit zusätzlicher Beteiligung von Z-Cube Srl. Bei der Durchführung der Transaktion wurde ProtAffin von Mummert & Company Corporate Finance aus Wien beraten.

ProtAffin wird die Mittel einsetzen, um ihr Hauptprodukt PA04-001 durch die vor-klinische Entwicklung zu bringen und ihre einzigartige CellJammer™ Technologie weiter zu validieren. Die CellJammer™ Technologie wurde vom wissenschaftlichen Leiter der Firma, Andreas Kungl, entwickelt. Sie wird von ProtAffin dazu eingesetzt, Chemokinen eine erhöhte Affinität für krankheitsspezifische Glykosaminoglykanstrukturen (GAGs) zu verleihen und zugleich deren chemotaktische Aktivität auszuschalten. Diese neuartigen Chemokin-Mutanten wirken dadurch entzündungshemmend, dass sie die Einwanderung von Leukozyten an Stellen akuter und chronischer Infektionen inhibieren. Das Hauptprodukt von ProtAffin, PA04-001, ist eine Variante von humanem Interleukin 8 (IL-8). Die Wirksamkeit von PA04-001 als Hemmstoff der Migration von Neutrophilen ist *in vitro* ausführlich dokumentiert. Auch in Tiermodellen von Entzündungskrankheiten zeigte PA04-001 bereits sein starkes Wirkpotential. Die Firma plant, PA04-001 bei Ischämie/Reperfusionsschäden (Wiederdurchblutungsschäden) im Rahmen von Nierentransplantationen einzusetzen.


Im Zusammenhang mit der Finanzierung wurde Frau Kreske Nickelsen von Aescap zur Aufsichtsratsvorsitzenden von ProtAffin ernannt. Frau Nickelsen arbeitete viele Jahre für 3i in London und Deutschland, bevor sie bei Aescap begann. Dr. Marina Lombroso von Z-Cube wurde ebenfalls in den Aufsichtsrat von ProtAffin aufgenommen. Dr. Brian Morgan, zuvor Vice President Scientific Licensing bei SmithKline Beecham, gibt den Vorsitz ab, verbleibt aber weiterhin im Aufsichtsrat von ProtAffin.

Dr. Jason Slingsby, der Geschäftsführer von ProtAffin bemerkte: „Ich bin erfreut, dass wir unsere erste Finanzierungsrunde mit internationalen Venture Capital Investoren abschließen konnten. Unsere Partner Aescap und Z-Cube bringen eine große Erfahrung bezüglich dem Aufbau und der Finanzierung von Biotechnologiefirmen mit. Diese Finanzierungsrunde wird es ProtAffin ermöglichen, wertvolle Meilensteine in der Entwicklung unseres auf IL-8 basierenden Entzündungshemmers PA04-001 zu erreichen. Wir sind der Überzeugung, dass der wesentlich bessere Weg zur Inhibition von Protein-Glykan-Interaktionen die Entwicklung von Proteinwirkstoffen ist, die krankheits-assoziierte Glykanstrukturen erkennen, anstatt nur

ProtAffin Biotechnologie AG

Impulszentrum Graz-West t: +43 316 382 541
Reininghausstraße 13a f: +43 316 382 541-4
A-8020, Graz, Austria www.protaffin.com

Bank Austria, BLZ 12000, Acc. Nr. 50671555301,
UID Nr. ATU 61800144, FB-Nr. 264334 B / HG Graz



„verbesserte Heparine“ zu entwickeln, oder Glykanstrukturen, die nur einzelne, bestimmte Proteine zum Ziel haben.“

Kreske Nickelsen von Aescap fügte hinzu: „ProtAffin hat die Möglichkeit, zum Marktführer von Wirkstoffen aufzusteigen, die über Glykanstrukturen an der Zelloberfläche wirken. PA04-001 ist sehr vielversprechend und könnte der erste wirklich neue Wirkstoff seit zehn Jahren im Feld von Entzündungskrankheiten werden und einen Paradigmenwechsel bei der Entwicklung von Glykan-wechselwirkenden Stoffen auslösen. Wir glauben, dass ProtAffin's Ansatz in mehrer Hinsicht das Potential hat, der Wirkstoffklasse monoklonalen Antikörper (mAbs) überlegen zu sein. Deswegen sind wir froh, ProtAffin in unser Portfolio mit aufzunehmen.“

ProtAffin's Wissenschaftlicher Aufsichtsrat wurde außerdem durch die Ernennung von Prof. Tim Williams vom Imperial College in London gestärkt. Er ist Professor für Angewandte Pharmakologie am National Heart & Lung Institute und Vorsitzender der Abteilung „Leukocyte Biology“. Prof. Williams ist ein führender Experte auf dem Feld der Chemokin-Biologie, beriet bereits viele pharmazeutische und biotechnologische Firmen und arbeitete auch in deren Wissenschaftlichen Aufsichtsräten mit.


– ENDE –

Über die ProtAffin Biotechnologie AG:

ProtAffin wurde im Juli 2005 von Dr. Jason Slingsby und Professor Andreas Kungl als Spin-Out der Karl-Franzens Universität in Graz gegründet. Jason Slingsby, Geschäftsführer von ProtAffin, war zuvor Director of Business Development bei Sosei Co. Ltd., in London (TSE: 5645) und Senior Manager Business Development bei der Intercell AG in Wien (ATX: ICLL). Andreas Kungl ist Professor an den Universitäten Graz und Wien und arbeitete zuvor am Novartis Forschungsinstitut (NFI) in Wien sowie am Max-Planck-Institut für Biochemie. Andreas Kungl ist eine anerkannte Autorität in der Protein-GAG-Forschung und ehemaliger Koordinator eines EU-Programmes, das sich auf die Biologie von GAG-bindenden Proteinen konzentriert hat. ProtAffin erhielt bereits Anfang 2006 eine Seed-Finanzierung von € 1.3 Millionen in einer ersten Finanzierungsrunde mit Angel Investment und Austria Wirtschaftsservice in Wien. ProtAffin beschäftigt in Graz sieben Mitarbeiter.

Über die CellJammer™ Technologie:

Die CellJammer™ Technologie von ProtAffin dient der Entwicklung neuartiger und innovativer biologischer Produkte. ProtAffin kann durch die patentierten und verständlich gestalteten Assays die Bindungsaffinität von Proteinen erhöhen, beispielsweise von Chemokinen zu Glykosaminoglykan-Strukturen auf Zelloberflächen.



Es ist als gesichert anzusehen, dass sich auf der Oberfläche von entzündeten Endothelzellen ganz bestimmte GAG-Strukturen befinden, und dass diese wiederum ganz spezifische entzündungsfördernde Chemokine, wie etwa IL-8, Leukozyten präsentieren und so die Einwanderung von Leukozyten zur Entzündungsstelle aktiv befördern.

ProtAffin generiert mit der CellJammer™ Technologie Chemokine mit einer wesentlich höheren Affinität für krankheitsspezifische GAG-Strukturen und inaktiviert dabei zugleich die Domäne für die Leukozytenaktivierung. Damit wurde eine völlig neue Klasse von proteinbasierten GAG-Antagonisten entwickelt, die über eine Reihe von Vorteilen gegenüber kleinen Molekülen als GAG-Mimetika besitzen, wie ihre intrinsische Spezifität für das Zielmolekül sowie niedrigere Entwicklungskosten.


Die CellJammer™ Technologie ist für ein breites Spektrum an GAG-bindenden Proteinen ausgelegt und besitzt selbst gegenüber monoklonalen Antikörpern eine Reihe von Vorteilen. Anwendung findet die CellJammer™ Technologie in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung zu akuten und chronischen Entzündungen. ProtAffins führendes entzündungshemmendes Produkt PA04-001 ist von humanem IL-8 abgeleitet und wurde mit der patentierten CellJammer™ Technologie entwickelt.

Über das Aescap Venture Management:

Aescap Venture Management BV konzentriert sich als Venture Capital Firma auf den Aufbau und das Wachstum von europäischen Biotechnologiefirmen. Durch eine frühe und aktive Beteiligung an Firmen beabsichtigt Aescap Ventures eine beschleunigte Entwicklung seiner Portfoliofirmen und ihrer Produkte zu erreichen. Im August 2006 gab Aescap den Abschluss des Aescap Venture Fund I mit 59 Mio. € bekannt. Der Fond ist aber noch offen für neue Investoren. Die Gründer von Aescap sind Michiel de Haan, Gründer und CEO von Atlas Ventures bis 2000 und Dr. Dinko Valerio, Gründer und CEO von Crucell, eine an Euronext/NASDAQ notierte Biotechnologiefirma. Zusätzliche Partner sind Patrick Krol (MBA), ein erfolgreicher Unternehmer und Experte für Life Science Marketing und Business Development und Kreske Nickelsen (MSc/MBA), vormalige Direktorin bei 3i, mit 10 Jahren Erfahrung mit Europäischem Life Science Venture Capital.

Über Z-Cube S.r.l.

Z-Cube S.r.l., Zambon's Corporate Venture Company fokussiert sich auf Life Science Ventures unter Anwendung innovativer Investment Strategien, die von der industriellen Sachkenntnis des Teams profitiert. Z-Cube wurde 2003 gegründet, um sowohl junge Start-up als auch Spin-out Firmen zu unterstützen, die mit neuen Medikamenten wichtige bisher unbehandelte medizinische Probleme angehen wollen. Dr. Claudio Semeraro, CEO von Z-Cube, kann auf mehr als 20 Jahre leitende Erfahrung im Forschungs- und Entwicklungsbereich und im Business Development verschiedener Pharmazeutischer Firmen zurückblicken. ProtAffin ist das dritte europäische Investment von Z-Cube, nach SuppreMol,



einem Spin-out des Münchener Max-Planck-Institutes und PharmEste, einer Spin-out Firma der Universität Ferrara (Italien), die im Januar 2007 ihre erste Finanzierungsrunde beenden konnte.

Kontaktdaten:

ProtAffin AG
Dr. Jason Slingsby
Impulszentrum Graz-West
Reininghausstrasse 13a
A-8020 Graz
Österreich
T: +43 316 382 541
F: +43 316 382 541-4
E-mail: office@protaffin.com
www.protaffin.com

Aescap Venture Management BV
Kreske Nickelsen
Strawinskylaan 629
World Trade Center B-Tower
1077XX Amsterdam
T: +31(0)20 570 2940
F: +31(0)20 673 7846
E-mail: knickelsen@aescap.com
www.aescap.com